

DK

Ein Fall für die **FORSCHERKIDS**

Dino in Not



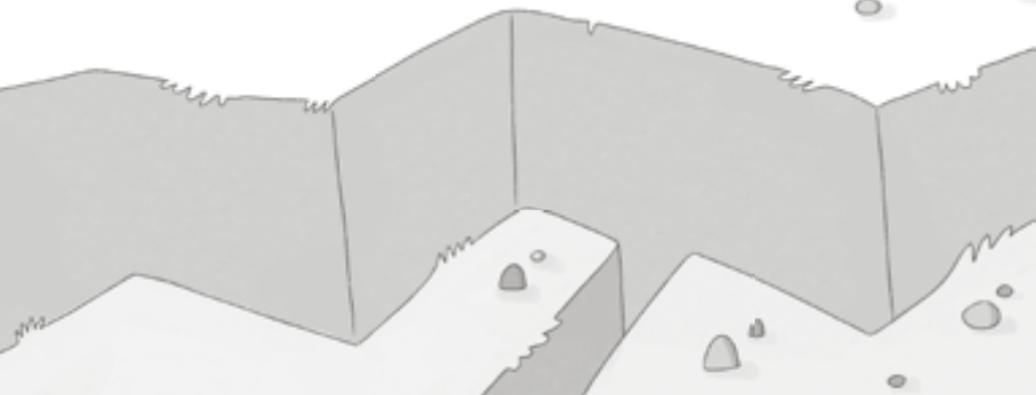
S. J. King



Ein Fall für die **FORSCHERKIDS**

Dino in Not

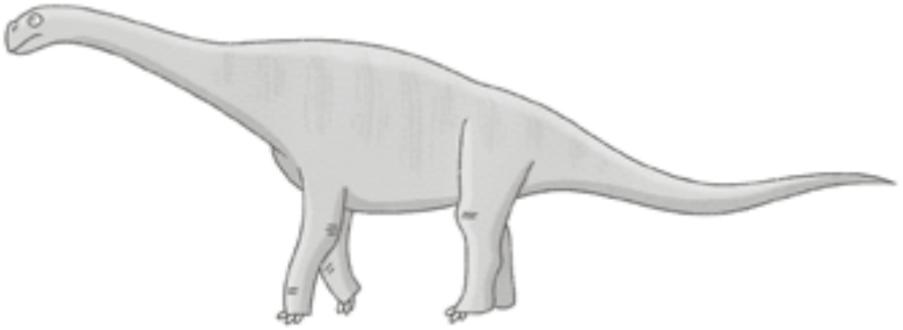
S. J. King





INHALT

1	Reise in den Jura	4
2	Hilfe für den Stegosaurus	20
3	Stinkende Tarnung	36
4	Angriff der Pterosaurier	50
5	Dino-Fütterung	64
6	Schnell zurück zum Nest	80
7	Tamiko-Raptor	94
8	Zurück nach Hause	106



TAMIKOS NOTIZEN

Die Zeit der Dinosaurier **116**

Welche Dinos? **118**

Wie ein Fossil entsteht **120**

Quiz **122**

Begriffe **124**

Kapitel 1 REISE IN DEN JURA



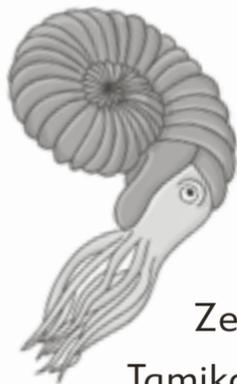
Ganz vertieft kroch Tamiko auf Händen und Füßen den Strand entlang. Die harten Kiesel bohrten sich in ihre Haut, aber das bemerkte sie kaum. Sie war nämlich auf der Suche nach Fossilien! Am Strand von Nemuro in Japan, wo sie zu Hause war, gab es Hunderte davon. Zwischen Sand und Algen waren sie jedoch schwer zu finden.

Tamiko siebte den Sand durch die Finger und entdeckte dabei einen scharfkantigen Stein.

„Ha!“, rief sie jubelnd.

Sie nahm ihn hoch und wischte ihn sauber. Ein versteinertes Ammonit! An seinem Schneckengehäuse hatte sie ihn sofort erkannt. Ammoniten hatten zur Zeit der Dinosaurier in den Meeren gelebt. Sie waren mit den Tintenfischen und Kraken verwandt, die auch heute noch in den Ozeanen schwimmen.





Der Ammonit fühlte sich
glatt an in Tamikos Hand.
Er war vor Millionen Jahren
gestorben und im Laufe der
Zeit versteinert.

Tamiko steckte den Ammoniten in ihre Tasche. Sie konnte es kaum erwarten, ihren Schatz zu untersuchen. Vorbei an Touristen, die das kleine Küstenstädtchen besichtigten, schlenderte sie nach Hause. Vor ihrem Lieblingsladen blieb sie stehen. Im Schaufenster lagen glitzernde Kristalle und Edelsteine, aber man konnte dort auch Fossilien kaufen. Sie wurden hinten im Verkaufsraum in einer Schachtel aufbewahrt.

Plötzlich erregte etwas anderes ihre Aufmerksamkeit. An der Ladentür leuchtete ein Kompass auf. Aufgeregt griff Tamiko an ihr T-Shirt. Dort trug sie ein Abzeichen mit

dem gleichen Kompass – es war das Symbol der Forscher-Kids.

„Wir haben eine neue Mission!“

Tamiko atmete tief durch und öffnete die Ladedür. Statt der üblichen Glaskästen mit Kristallen und Edelsteinen trat sie jedoch in ein grelles weißes Licht. Ein kräftiger Windstoß fuhr in ihr kurzes schwarzes Haar, und für einen Moment hatte sie das Gefühl zu fliegen. Dann wurde das Licht schwächer.



Helle Punkte tanzten vor Tamikos Augen. Sie blinzelte und fand sich in der geheimen Forscherzentrale wieder. Lächelnd sah sie sich um. In eine schwarze Wand waren summende Computerbildschirme eingelassen und wie in ihrem Lieblingsladen gab es Glaskästen, in denen Meteoriten, Muscheln und andere Fundstücke früherer Missionen ausgestellt waren. An der gewölbten Decke prangte ein Bild mit den Sternen und Planeten der Milchstraße. Auf den Boden war eine große Weltkarte gemalt.

Tamiko meldete sich als Erste bei der Zentrale. „Tamiko hier. Melde mich zum Einsatz!“ Sie ließ sich in einen der bequemen Sessel fallen. Es dauerte nicht lange, bis in der grell leuchtenden Tür auch die anderen auftauchten.



„Lea hier!“, sagte ein großes Mädchen mit einem strahlenden Lächeln. An ihrer Wange klebte ein wenig Erde. Obwohl sie Englisch sprach, verstand Tamiko sie dank der Magie der Forscherzentrale.

„Warst du wieder im Garten?“, fragte Tamiko belustigt.

Lea war die Biologie-Expertin im Team. Sie wusste alles über Pflanzen und Tiere. Stolz betrachtete sie ihre schmutzigen Fingernägel. „Du kennst mich doch, Tamiko!“

Die Nächste war Kiki, die Technikerin unter ihnen. „Kiki hier!“, meldete sie sich und schob entschlossen die Brille hoch.

„Olli hier!“, rief ein Junge mit blonden Haaren und einer Zeitschrift über den Amazonas unter dem Arm. Olli war der Regenwald-Experte.



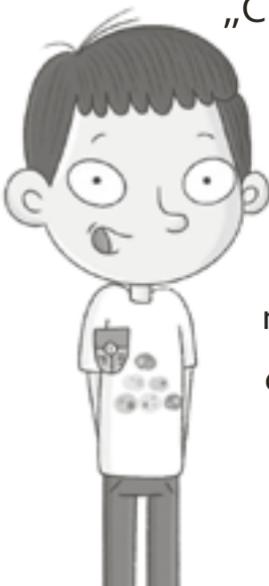
„Roshni hier!“ Das Mädchen, das nun eintrat, hatte die langen schwarzen Haare zu einem Pferdeschwanz gebunden. Sie war die Weltraumforscherin und wusste alles über Sterne, Planeten und Galaxien.

„Connor hier!“ Seine Haare waren klatschnass. Offenbar hatte er gerade seine geliebte Unterwasserwelt erkundet.

„Gustavo hier!“, sagte der Experte für Geschichte. Er hatte ein dickes Buch über die Azteken dabei.

Und schließlich kam der Letzte der acht.

„Cheng hier!“



Tamiko grinste. Cheng war Experte für Geologie. Er liebte Steine.

Die Forscher-Kids versammelten sich um die Weltkarte am Boden, denn sie hatten



einiges miteinander zu besprechen. Normalerweise leuchtete an der Stelle, wo ihre Mission sie hinführen würde, ein Punkt auf. Doch heute war es anders.

„Hey!“, rief Tamiko. „Bin ich das oder bewegt sich die Karte?“



Vor den Augen der Forscher-Kids verschob sich die Welt. Afrika, die Antarktis, Asien, Australien, Europa, Nordamerika und Südamerika glitten aneinander vorbei und stießen gegeneinander, bis es nur noch zwei große Kontinente gab.

„So sah die Erde im Zeitalter des Jura aus“, rief Cheng. „Vor 150 Millionen Jahren!“

Aufgeregt sahen sich die Forscher-Kids an. Zwei von ihnen würden in die Zeit der Dinosaurier zurückreisen! *Hoffentlich*

ich, dachte Tamiko. Ich würde so gerne lebendige Dinos sehen!

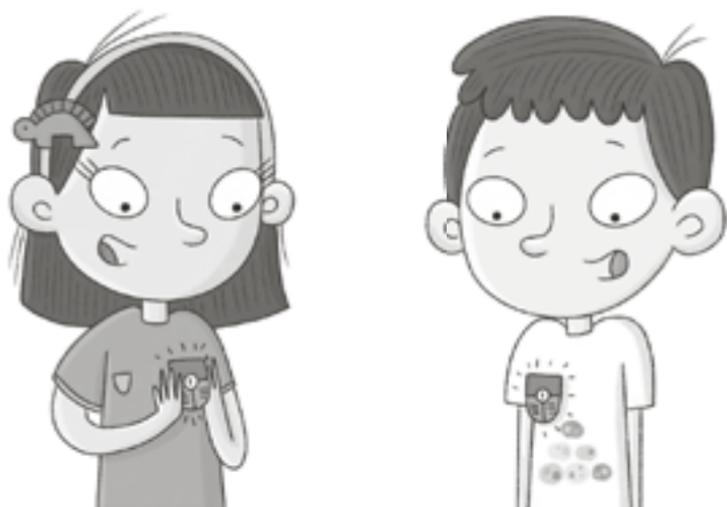
In dem Gebiet, das später einmal Mitteleuropa sein würde, leuchtete ein Bildschirm auf. Es waren Zweige zu sehen und ein ovaler weißer Gegenstand. Tamiko starrte ihn verwundert an. „Das ist ein Dinosaurier-Ei! Vielleicht müssen wir es beschützen.“

Für jeden Einsatz wählte die geheime Forscherzentrale zwei Kinder aus. Tamiko hielt gespannt die Luft an und sah auf ihre Brust ... Ihr Abzeichen leuchtete!

„Juhu“, jubelte sie. „Ich bin dabei!“

Chengs Abzeichen leuchtete ebenfalls.
„Ich auch!“





Gustavo lachte auf. „Eine Dinosaurier-Expertin und ein Geologe. Das perfekte Team für eine Mission in den Jura. Die Forscherzentrale hat die Richtigen ausgewählt.“

Cheng und Tamiko klatschten sich ab.

Währenddessen drückte Kiki auf einen großen roten Knopf an einem Computer und aus dem Boden tauchte die *Kolumbus* auf. Sie war ein verbeultes altes Gokart und konnte mehr, als man auf den ersten Blick vermutete ...

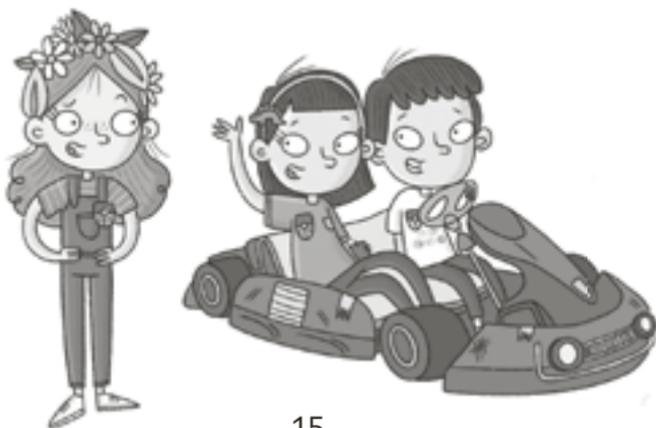
Die Forscher-Kids nahmen ihre Plätze vor den Computerbildschirmen in der Zentrale ein und machten sich bereit, Tamiko und Cheng auf ihrer Mission zu unterstützen.

„Viel Glück, Leute“, sagte Olli.

„Und lasst euch nicht von einem T. rex fressen!“, fügte Lea hinzu.

„Tyrannosaurus rex lebte in der Kreidezeit, die kam nach dem Jura“, beruhigte Tamiko sie. „Aber wir sind trotzdem vorsichtig!“

Tamiko und Cheng kletterten in die *Kolumbus*. „Darf ich diesmal ans Steuer?“, fragte Tamiko und sie wechselten die Plätze.



„Von mir aus kann's losgehen“, sagte Cheng.

Tamiko drückte den Startknopf. Die *Kolumbus* rüttelte und ratterte, als würden sie einen steilen Berg hinunterrasen, und Tamiko klammerte sich ans Lenkrad.

Die Forscherzentrale verschwand in einem grellen Lichtblitz. Das Lenkrad in Tamikos Händen verwandelte sich in zwei Griffe und die abgewetzten alten Sitze wurden weich und bequem.

Ein lautes Platschen war zu hören, dann verblasste das grelle Licht. Tamiko blinzelte. Sie und Cheng trugen jetzt Helme, und sie saßen in einem bulligen Quad, dessen Reifen zur Hälfte in einem schlammigen grünen Sumpf steckten. Große Blätter fremdartiger Bäume hingen über dem Wasser, am Ufer spross leuchtend grüner Farn und merk-

würdige Geräusche erfüllten die Luft. Es roch stark nach Erde.

„Wo sind wir hier?“, rief Cheng verblüfft.

Etwas schwirrte durch die Luft und Tamiko zog den Kopf ein. Die Kreatur flog so dicht



über sie hinweg, dass sie den Luftzug ihrer ledrigen Flügel spürte.

„Wow!“ Tamiko war sprachlos. Das war ein Klobiodon – ein riesiger Flugsaurier. Kreischend riss er das Maul auf und zeigte seine spitzen Zähne.

Tamiko lächelte Cheng an. „Willkommen im Jura!“





WIE EIN FOSSIL ENTSTEHT

Fossilien sind die Überreste von Lebewesen, die schon seit Millionen Jahren tot sind. Es gibt sehr unterschiedliche Fossilien, vom spektakulären Stegosaurier-Skelett bis zu winzigen Ammoniten. Fossilien helfen uns zu verstehen, wie sich das Leben auf unserem Planeten im Laufe der Zeit verändert hat. Wissenschaftler, die

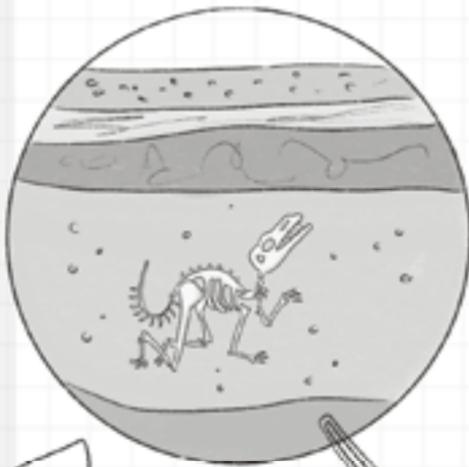
Paläontologen genannt werden, graben die Fossilien aus und untersuchen sie.



1. Ein Tier sinkt und sinkt in den Schlamm am Ufer eines Flusses.

2. Im Laufe von Millionen Jahren wird das Tier unter mehreren Schichten aus Schlamm, Sand und Asche begraben.





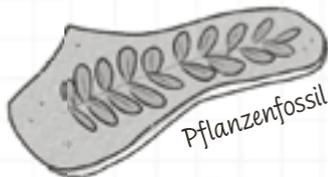
3. Die Knochen des Tiers werden zu Stein. Die Gesteinsschichten über dem Fossil verwittern allmählich, sodass es langsam wieder an die Oberfläche kommt.

4. Paläontologen entdecken das versteinerte Skelett, legen es frei und packen es zum Schutz in Gips. Dann wird das Fossil in ein Labor gebracht und untersucht oder in einem Museum ausgestellt.

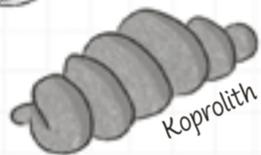


Arten von Fossilien

- * Körperfossilien – wie Knochen, Zähne oder Muschelschalen
- * Versteinerte Fossilien – von Pflanzen oder weichem Gewebe wie Muskeln
- * Spurenfossilien – zum Beispiel fossile Fußabdrücke, die den Forschern etwas über das Verhalten eines Lebewesens verraten
- * Koprolithe – versteinertes Kot!



Pflanzenfossil



Koprolith



Penguin
Random
House

Für Oscar

Text for DK by Working Partners Ltd
9 Kingsway, London WC2B 6XF
Mit speziellem Dank an Lucy Courtenay

Gestaltung Collaborate Ltd, Joanne Clark
Illustrationen Ellie O'Shea
Fachliche Beratung Emily Keeble
Lektorat Sam Priddy, Sarah Larter
Herstellung Nikoleta Parasaki, Ena Matagic

Der Verlag dankt Sally Beets, James Mitchem und Seeta Parmar für
zusätzliche Lektoratsunterstützung.

Für die deutsche Ausgabe:
Verlagsleitung Monika Schlitzer
Programmleitung Heike Faßbender
Redaktionsleitung Martina Glöde
Projektbetreuung Martina Glöde, Angelika Herre
Herstellungsleitung Dorothee Whittaker
Herstellungskoordination Katharina Schäfer
Herstellung Leonie Herr, Jenny Kolbe

Titel der englischen Originalausgabe:
Secret Explorers: Jurassic Rescue

© Dorling Kindersley Limited, London, 2020
Ein Unternehmen der Penguin Random House Group
Alle Rechte vorbehalten

Text © Working Partners Ltd 2020

© der deutschsprachigen Ausgabe by
Dorling Kindersley Verlag GmbH, München, 2023
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten

Jegliche - auch auszugsweise - Verwertung, Wiedergabe, Vervielfältigung oder
Speicherung, ob elektronisch, mechanisch, durch Fotokopie oder Aufzeichnung,
bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch den Verlag.

Übersetzung Katja Hald
Lektorat Susanne Böse

ISBN 978-3-8310-4791-8

Druck und Bindung TBB, a.s., Slowakei



www.dk-verlag.de



Klimaneutral
Druckprodukt

ClimatePartner.com/10326-2303-1002



WIR SIND EIN TEAM!



Die **FORSCHER-KIDS** Tamiko und Cheng reisen Millionen Jahre in die Vergangenheit, denn ein Dino-Ei ist in großer Gefahr. Erdbeben und angriffslustige Dinosaurier machen es den Kindern nicht leicht, das Ei zu beschützen. Plötzlich zeigen sich Risse in der Schule – und von der Mutter fehlt jede Spur ...

 Dieses Buch wurde klimaneutral produziert.



www.dk-verlag.de



/dkverlag

ISBN 978-3-8310-4791-8



9,95 € [D]